

LOKALES

Nach Corona-Pause: Am Großen See wird wieder inklusiv gepicknickt

Von Katja Finnern

Viele Partner organisieren das Treffen von Menschen mit und ohne Behinderung am 15. August



Galerie öffnen

Dieter Pulvermann (hinten v. l., Lions Club), Torsten Luckow (Büro für Chancengleichheit und Vielfalt Kreis Segeberg), Dr. Wolfgang Arnhold, Toni Köppen (Bürgermeister), Christoph Lübke (Round Table 148 Bad Segeberg), Jan Hendrik Stahlberg (Goldmarie Am See), Marianne Böttcher (vorn) und Projektleiter Daniel Johannsen werben für den Aktionstag Inklusion am 15. August. Foto: Katja Finnern, hfr

Von Katja Finnern

Bad Segeberg. Bereits fünfmal hat der Aktionstag Inklusion in Bad Segeberg mit der „Inklusiven Langen Tafel“ stattgefunden. Die Idee, dass Menschen mit und ohne Behinderungen beim Essen an einer langen Tafel an der Promenade des Großen Segeberger Sees zusammenrücken, stand dabei immer im Vordergrund. Nach der Corona-Pause darf nun die sechste Auflage des Aktionstags Inklusion stattfinden: am Sonntag, 15. August, von 14 bis 17 Uhr. Allerdings müssen die Veranstalter, die Lebenshilfe Bad Segeberg, das Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg und die Stadt Bad Segeberg, dabei den Spagat zwischen dem beabsichtigten Sichnäherkommen und dem Abstandhalten unter einen Hut bringen.

Schwieriger Spagat

Das ist Projektleiter Daniel Johannsen von der Lebenshilfe Bad Segeberg und Dr. Wolfgang Arnhold, Koordinator Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg, sowie Marianne Böttcher, Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Segeberg, mit einem Hygienekonzept jetzt gelungen. Unterstützung gab es durch Material und Einsatz der Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Bad Segeberg sowie finanziell vom Lions Club Segeberg und dem Round Table 148 Bad Segeberg. Letzterer unterstützt gezielt das Stand-Up-Paddling (SUP), das an diesem Tag unter Anleitung kostenlos stattfinden kann. Die Kita „Bunte Bande“ betreut das Spieleangebot für Kinder. Spielmaterial liefert das Familienzentrum Wahlstedt.

Musikalisch untermalt wird das Picknick am See, für das sich die Gäste ihren Picknickkorb und ihre Decke selbst mitbringen, von der Band Jazz 'n' Five. Der Landesverein für Innere Mission bietet mit dem Team vom Café „Spindel“ Kaffee und Bratwurst im Brötchen an.

Registrierung per Luca-App

Zum Netzwerk Inklusion gehören 15 Kooperationspartner, die sich am Aktionstag mit Infoständen präsentieren. Dazu gehören neben der Stadt Bad Segeberg und dem Kreis Segeberg auch weitere Kommunen wie Wahlstedt und Trappenkamp, aber auch die VHS Segeberg, DS Immobilien, die Segeberger Wohn- und Werkstätten, das Jobcenter, die Jugendakademie, die Lebenshilfe und Ergon, das Ausbildungszentrum für Ergotherapie in Bad Segeberg.

Der Besuch der Veranstaltungsfläche an der Seepromenade ist über die Große Seestraße und vom Kurpark aus möglich. An beiden Eingängen müssen sich die Gäste über die Luca-App oder handschriftlich registrieren. Die Seepromenade wird mittig geteilt, um das Gelände zur Seeseite als Picknickfläche nutzen zu können, aber auch Spaziergängern die Passage zu ermöglichen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung und den Abbau von Barrieren. Es dürfen sich 350 bis 400 Menschen gleichzeitig auf der Fläche aufhalten. Eine Maskenpflicht besteht im Freien nicht, sofern die nötigen Abstände eingehalten werden.

07.08.2021